

alle guote gesundheit wolstandt und wass zu guoter vollendung vonnöt-  
ten von gott dem allmechtigen durch *Mariae* fürpit hertzlich wünschende  
...

Ob etwass fürfallen den [von Frankreich begehrt] uffbruch [für Bün-  
den - Bündnerwirren! -]<sup>4</sup> Jr gn. [Henri I<sup>er</sup>, Duc de] Roan [=Rohan, a.o.  
Ambassador bei den eidg. Orten und in Bünden] betreffende welle der  
herr Amman Gebäten sin dess Schribers nit zu vergässen. wie ehr Jme  
wol vertrauet ...".

1) Zurlauben weilte an der gemeineidg. Tagsatzung, die damals vom 16. bis  
26. Mai 1632 in Baden stattfand, s. EA V 2, 684 (Nr. 589).

2) s. dazu auch Zurlaubiana AH 9/61 Pt. 1

3) s. diese ebenda unter AH 9/61

4) s. EA V 2, 685 e und 688 i

---

Original, Siegel zerstört  
AH 109, 291-292 - Blatt 291<sup>v</sup> und 292<sup>r</sup> leer

## 121

1654 Juli 25., Zug

A

SCHREIBEN VON [STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN  
LANDESHPTM.<sup>1</sup> [DES WALLIS, JOHANN ROTEN]

---

"Wass [Hans Konrad Lang, der Kurzwarenhändler von Zug] Zeigeren diss  
by Kurtz Verrukhten tagen, Jm Landt Walliss Zuo Ernen, Von H. Paner-  
herrn [des Zenden Goms, Moritz] Jost [von Ernen], undt H. [alt] Meye-  
ren [des Zenden Goms, Moritz] Bircheren [=Bürcher], begänet, würdt er  
selbs der lenge nach Zuo erzellen Wüssen etc. Und diewyl er Verstanden  
ob solte Vor einem Jahr ettwas Verdächtig Unguoten Reden ussgossen ha-  
ben, sich aber anderst nit erinnern könne. Alss dass er damals, uff  
befragen hin, Von der beschaffenheit auch gemeinen sagen, dess Unrue-  
wigen uffstandts der Underthanen Jm bernerpieth [- Anspielung auf den  
Bauernkrieg von 1653 -], Und nur erzellungswyse und in kheiner bössen  
meynung geredt habe. So ware syn gantz flächentlich Piten. Jch wolte  
Jme mit Rath, undt intercession gönstig Verhelffen, wan dan er sich Jn  
unser Statt [Zug] alss ein uffrechter redlicher Gewürbsman ohnclagbahr  
bissdato Verhalten, hab ich nit underlassen wöllen, mynen hochgeherten  
herren Landtshauptman synentwegen, gantz dienstfründtlich hiemit Zuo  
ersuoehen undt Zupiten - Wolte Jme gn. belieben Lassen, dahin Zuo Ver-  
mitlen, undt Zuo Verschaffen, dass dem guoten Mann syne wahren wider-  
umb eingehendiget und also fürthin befryet werden möge, Jm Landt hin  
undt här wye Vor disem Zu handeln und wandlen, wyl er auch mit Vilen  
Khinden, aber wenig quot begabet, hat auch einen Jungen wolgelerten

Sohn [gemeint Kaspar Lang], der baldt, die Priesterliche dignitet an-nemen würdt, der eben, diser begehuss halber sehr bekhüert ist; Wan nun wye Jch getroster hofnung bin, Jme dissere gnad undt gunst wider-fahren würdt, Soll es Jme Zuo einer Nuzlichen warnung dienen, byne-bendts Verpflichten, den tag synes Läbens solliche guothat nit Zuo Vergessen.

Wan dan umb mynen hochgeherten Landtshauptman Jch solche grossgünstige willfahr widerumb Zuobeschulden undt Zuo Verdienen, die glägenheiten ergryffen könte, wolte Jchs in thruwen nit underlassen, dessen er hie-mit Versichert syn wölle ...".

- 1) Die Beantwortung des vorliegenden Schreibens erfolgte dann allerdings nicht durch den Landeshauptmann selbst, sondern durch den Landschreiber des Wallis, Kaspar Jodok Stockalper von Thurm, s. Zurlaubiana AH 109/66

Kopie - AH 109, 293

## 122

1581 April 18.

A

ABSCHIED DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VOM 18. APRIL 1581 IN LUZERN<sup>1</sup> BETREFFEND DAS "HAUSS [=KOMMENDE] HÜTZKILCH [=HITZKIRCH]"

EA IV 2, 1133 Art. 182

"Wür von Stett und Landen der Fünff Catholischen [in den Freien Aem-tern mitreg.] Orten ... Verordnete Rätth unnd Sendtbotten, der Zeith uss gwalt unnd befelch unser aller Herren unnd Oberen Zu Lutzern Zu Tagen versambt, thundt kundt mäniglichen mitt disem brieff, das uff heutt dato diss brieffs vor unss [als den Schirmorten der Kommende Hitzkirch] Erschienen seind die ... Hauptman Joseph Ahm Ryn [=Amrhyn] unser Sonders getreüwen lieben Landtvogt Jhn den Freyen Embtern dess Ergöwss, unnd Hanns Ahn der Allmendt [=An der Allmend], beid dess Raths der Statt lutzern Jnnamen unnd alss verordnete ahnwäldt dess würdigen Edlen ... Herren unnd Freundt Herren Georg von Wertenstein [=Werdenstein] Teutsch Ordens Comenthur[eiverweser] Zu Hützkilch unnd haben unss der länge nach fürtragen unnd bericht gethan was wüderspä-nigkeith unnd trutzes Jhme Herren Comenthur von Ettlichen kilchgnossen [=Amtsgenossen] daselbs begegne unnd Sonderlich der Priesteren halb, die Sie nach Jhrem gefallen heben unnd widerabsetzen wöllen, unnd da-selbig auch ettliche Zeith har unnd besonder diser tagen Jhm werckh understanden, unnd ietzigen Leu[t]priester<sup>2</sup> mit offnem meher under-